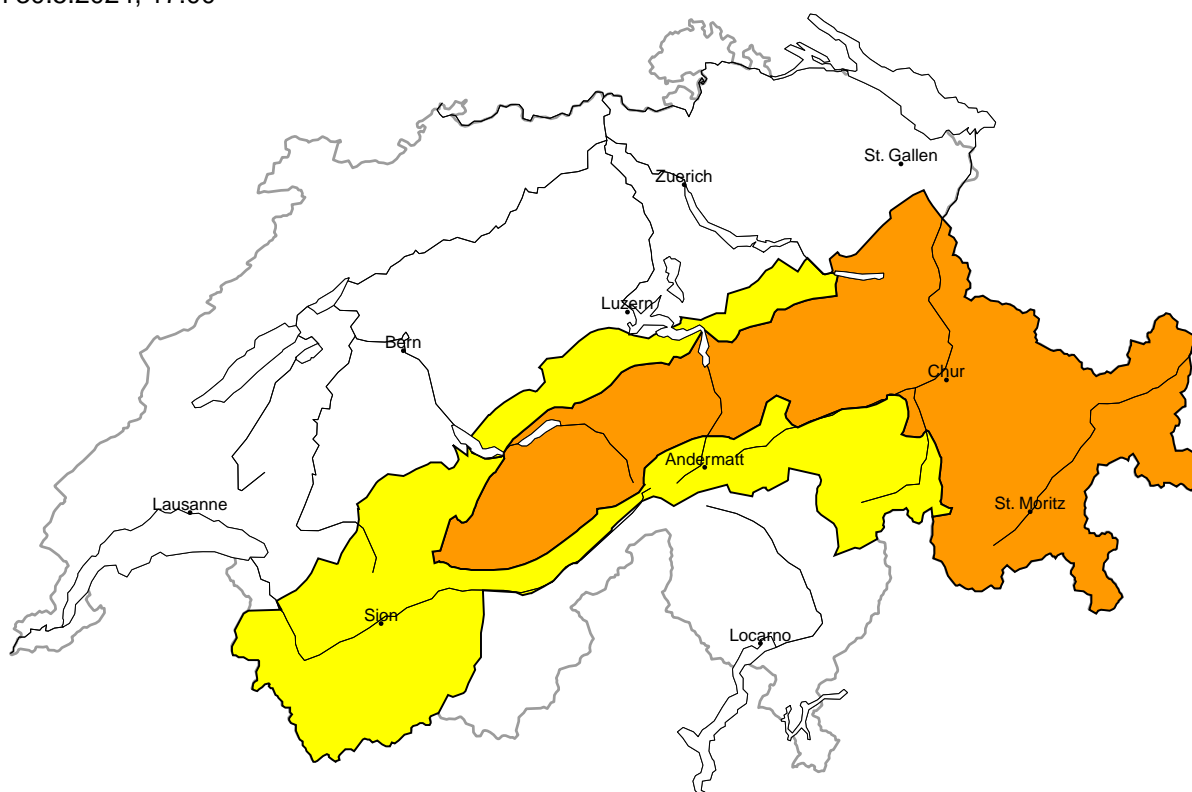


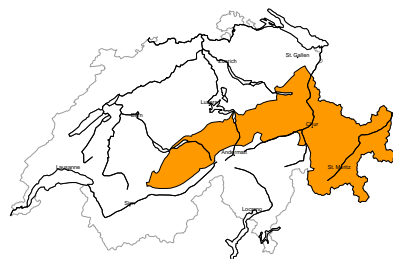
Lawinengefahr

Aktualisiert am 30.5.2024, 17:00



Gebiet A

Erheblich (3)



Neuschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Am Donnerstag fielen oberhalb von rund 3000 m verbreitet 10 cm Schnee, lokal bis zu 20 cm.
Am Freitag fallen oberhalb von rund 2500 m 30 bis 50 cm Schnee, lokal bis zu 60 cm. Der Neuschnee und die mit dem mässigen bis starken Nordwind entstehenden Tribschneeansammlungen sind störanfällig. Einzelne Personen können Lawinen auslösen, auch grosse. Zudem sind im Tagesverlauf einzelne spontane Lawinen möglich. Die aktuelle Lawinensituation erfordert Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.
Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Erheblich (3)

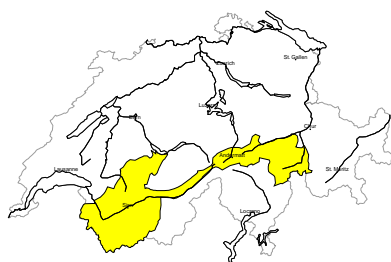
Nassschnee

Es sind unterhalb von rund 2500 m mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Dies vor allem bei Regen.



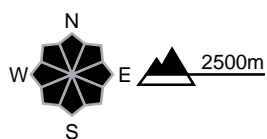
Gebiet B

Mässig (2)



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Am Donnerstag fielen oberhalb von rund 3000 m verbreitet 10 cm Schnee.

Am Freitag fallen oberhalb von rund 2500 m 10 bis 30 cm Schnee. Der Neuschnee und insbesondere die mit dem mässigen bis starken Nordwind entstehenden Trieb Schneeansammlungen sind störanfällig. Einzelne Personen können stellenweise Lawinen auslösen, auch solche mittlerer Grösse. Die aktuelle Lawinensituation erfordert eine vorsichtige Routenwahl.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

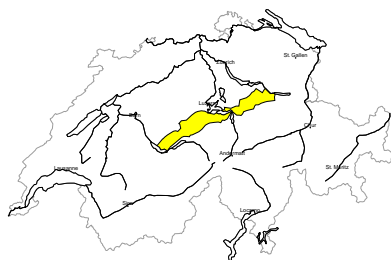
Mässig (2)

Nassschnee

Es sind unterhalb von rund 2500 m mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gletschneelawinen möglich. Dies vor allem bei Regen.

Gebiet C

Mässig (2)



Nassschnee

Es sind unterhalb von rund 2500 m mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gletschneelawinen möglich. Dies vor allem bei Regen.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 30.5.2024, 17:00

Schneedecke

Seit Montag fiel wiederholt etwas Niederschlag, als Schnee vor allem im Hochgebirge der Berner und Walliser Alpen. Am Donnerstagabend fällt zunächst gewittriger, am Freitag im Norden und Osten flächiger und anhaltender Niederschlag, bei sinkender Schneefallgrenze. Trockene Lawinen können sich vor allem im Neu- und Tribschnee lösen. Die Altschneedecke ist unterhalb von rund 3000 m an allen Expositionen durchfeuchtet. Bei intensivem Regen sind nasse Lawinen zu erwarten. In der Höhe liegt mehr Schnee als normalerweise Ende Mai. An den flachen Messfeldern auf 2000 m liegt verbreitet rund 130 %, auf 2500 m sogar 160 % vom langjährigen Mittelwert. Auf 2500 m hatte es Ende Mai 2019 zuletzt mehr Schnee als dieses Jahr.

Tendenz bis Sonntag, 02.06.2024

Am Wochenende ist es im Norden wechselnd bis stark bewölkt und zeitweise fällt Niederschlag. Die Schneefallgrenze steigt am Samstag auf 2200 bis 2400 m, am Sonntag auf 2400 bis 2600 m. Im Wallis ist es am Samstag, im Süden an beiden Tagen teils sonnig mit Quellwolken und lokalen Schauern im Tagesverlauf. Der Wind flaut ab und weht schwach bis mässig aus nördlichen Richtungen.

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt ab. Feuchte Rutsche und Lawinen aus dem Neuschnee sind bei Regen oder auch bei Einstrahlung im Tagesverlauf zu erwarten.

Im Hochgebirge sind die Verhältnisse winterlich. Aber auch auf Wanderungen sollte der Lawinengefahr die nötige Beachtung geschenkt werden, da nasse Lawinen teils bis ins Grüne vorstossen können.